



Liebe Radlfreundinnen und -freunde,

NACHBARN

Viele von uns fahren oft mit dem Rad nach Rosenheim und wissen, dass auch dort noch viel zu tun ist, bis man sich sicher fühlen kann. Deshalb haben auch wir gute Gründe, auf der Demo des Radentscheids Rosenheim mitzufahren. Dort soll ein Zeichen gesetzt werden, dass eine fahrradfreundliche Kommune mehr Einsatz und konkrete Lösungen braucht.

Wer hat Lust, gemeinsam hinzuradeln?

Treffpunkt um 10.10 Uhr am Rathausplatz in Schlossberg!

Rettet den Radentscheid

Kommt alle zur

Fahrrad-Demo

**für bessere Radwege
– jetzt! –**

Samstag, 11. Mai

Start 10.30 Uhr

Ludwigsplatz Rosenheim

STADTRADELN

Das STADTRADELN 2024 findet vom 09.-29. Juni statt. Bald geht es wieder los!

Die ersten acht Teams sind schon angemeldet, davon ein „Newcomer“-Team.

2023 hatten wir in Stephanskirchen zwar mit 244 Teilnehmenden in 22 Teams wieder ein sehr gutes Ergebnis, aber ein Rückgang gegenüber 2022 (335 Teilnehmende) war unübersehbar. Eine Umfrage ergab: Für viele, die sich geäußert haben, ist beim

STADTRADELN der Gedanke des Alltagsradelns über die Jahre eher in den Hintergrund geraten. Die sportliche Jagd nach vielen Kilometern führt aus ihrer Sicht dazu, dass zwar viel geradelt wird (was an sich gut ist), aber eben oft nicht im Alltag (wovon wir als Gemeinde mehr profitieren würden). Beim landkreisweiten Vernetzungs-treffen zum Thema Radverkehr bestätigten viele Gemeinden, dass das auch bei ihnen ein Thema ist.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Zahl der Fahrten wird heuer besonders gewichtet

Das Organisationsteam von STADTRADELN hat diesen Trend erkannt und nachgesteuert. Seit 2023 kann man nicht nur die gefahrenen Kilometer, sondern auch die Zahl der geradelten Strecken eintragen. Ein Beispiel: Kinder mit dem Anhänger zur KiTa gebracht und wieder abgeholt, zur Arbeit und zurück geradelt, abends noch zum Sport und wieder nach Hause – macht vielleicht „nur“ 12 Kilometer, aber sechs Fahrten. Mich selbst hätten 2023 meine geradelten 598 km auf Platz 23 gebracht – mit 71 Fahrten wäre ich aber ganz vorn dabei gewesen. Also wollen wir 2024 nicht nur darauf schauen, wer die meisten Kilometer fährt, sondern auch darauf, wer am häufigsten das Auto stehenlässt und Alltagsfahrten mit dem Rad erledigt. Hierfür wird es eigene Wertungen geben: Einzelpersonen (geschlechtsunabhängig) mit den meisten Fahrten, Teams mit den meisten Fahrten pro Kopf. Das verbessert die Chancen von kleinen Teams und weniger sportlichen Menschen, in der Wertung ganz nach oben zu kommen.



Sport bleibt wichtig

Keinesfalls wollen wir die sportlichen Radelnden davon abhalten, wieder ihre Kräfte zu messen und in drei Wochen 1000 oder gar 2000 km zu radeln. Die bekannten Wertungen „meiste Kilometer“ gibt es weiterhin, ebenso die für die Teamgröße. Aber das Fahrrad bietet eben auch viele andere Möglichkeiten, die wir stärker in den Blick nehmen wollen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Sich einem Team anschließen oder selber eines gründen ist ganz einfach. Auf der STADTRADELN-Homepage unter „Mitmachen“ oder über den nebenstehenden QR-Code. Die Gemeinde Stephanskirchen freut sich, wenn wieder viele dabei sind!



Bitte um Mithilfe: Am Mittwoch, 12. Juni findet wieder die beliebte „Pendlerbrotzeit“ statt. Wir verteilen im Zeitraum zwischen 6 und 9 Uhr Brezn und Müesliriegel an alle Radelnden, verbunden mit einem Dankeschön von der Gemeinde.

Wer in diesem Zeitraum ein Stünderl Zeit hat, melde sich doch bitte beim Radbeauftragten. Es lohnt sich – wir hatten letztes Jahr viel Spaß dabei

GEMEINDERAT

Um beim Thema Radförderung auf dem Laufenden zu bleiben, lohnt es sich, den Sitzungskalender des Gemeinderats und der Ausschüsse im Blick zu behalten. Etwa eine Woche vorher steht die jeweilige Tagesordnung im Rats-Informationssystem unter <https://ris.komuna.net/stephanskirchen/Meeting.mvc/Calendar>.

Beispielsweise ist für den 04. Juni der Bericht des Zweckverbands zur kommunalen Verkehrsüberwachung (ruhender und fließender Verkehr) vorgesehen.

Am 18. Juni tagt der Umwelt- und Verkehrsausschuss.

BAUSTELLEN

Die Innbrückenkreuzung ist fertig. Leider sind nicht alle Übergänge so glatt, wie ich es gern hätte. Da habe ich beim Staatlichen Bauamt noch um Verbesserungen gebeten. Immerhin haben wir frische Rotmarkierungen, und die Fahrbahndecke selbst ist sehr gut. Auch die Querungshilfe zwischen Rathaus und St.-Georgs-Kirche ist fertig und wird fleißig genutzt.



Keine einladende Fahrrad-Infrastruktur, aber immerhin ein Sicherheitsgewinn. Mich stört daran vor allem, dass die Querungshilfe den Radverkehr auf Flächen zieht, die eigentlich den Fußgängern gehören. Ich würde mir eher eine Radspur mit Aufstellfläche in der Kuglmoosstraße wünschen, damit nicht über den Kirchplatz geradelt wird.

Radl-Stammtische

Finden im Mai und Juni keine statt (wegen Pfingstferien und STADTRADELN). Im Juli geht es weiter!




KROTTENMÜHLSTRASSE

Bis auf kleinere Nacharbeiten ist unsere beliebte Simssee-Magistrale jetzt wieder frei befahrbar, noch dazu auf einer schönen glatten Teerdecke. Vielen Dank an Verwaltung und Gemeinderat, die der Versuchung widerstanden, die Straße breiter als bisher zu machen. Auf breiten Straßen wird immer schneller gefahren, und das können wir Radelnden überhaupt nicht gebrauchen.










Bitte um Unterstützung: Ich entwerfe gerade ein Infoblatt darüber, welche Regeln auf einer solchen schmalen Nebenstraße für den Autoverkehr gelten. Wie sich in Gesprächen immer wieder zeigt, ist das oft gar nicht bekannt. Wer wäre bereit, wochenends mal an den Badeparkplätzen vorbeizuradeln und die Infoblätter unter alle Scheibenwischer zu klemmen?

INTERNET

-  Radio Lora: „Mehr Radwegsicherheit in München“, Interview mit Andreas Schön vom ADFC: <https://lora924.de/2024/05/03/der-adfc-fordert-mehr-sicherheit-fuer-radfahrerinnen-in-muenchen/>

FÜR LESERATTEN

Folgende Bücher können beim Radbeauftragten ausgeliehen werden:

-  „Copenhageneze - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020)
-  „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020)
-  „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)
-  „Fahrradstraßen und Fahrradzonen“ von Thiemo Graf (2021)
-  „Fahrradstadt. Ein umfassender Werkzeugkasten für Städte und Gemeinden“ von Thiemo Graf (2020)
-  „Wege zur Fahrradstadt“ von Heiner Monheim (2017)
-  „Absurdes aus der Verkehrsplanung“ - illustriert von Michael Hüter.

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer

Frank Wiens

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter
der Gemeinde Stephanskirchen

fahrrad-stephanskirchen@web.de

Tel. 08036 / 303 80 60



Newsletter abonnieren oder abbestellen?
Bitte kurze Info per Mail.